

Anlage zu „AVIACARD Vereinbarung – Allgemeine Geschäftsbedingungen“

PREISVERZEICHNIS GÜLTIG AB 01.10.2020

GEBÜHREN	BETRAG INKL. GESETZLICHER MWST.
Erstausgabe / Austausch durch Ablauf / weitere Karten / Ersatzkarten	0,00 €
Nutzungsgebühr AVIA-Kundenportal (ab voraussichtlich Sommer 2021)	0,00 €
Rechnungsgebühr bei Postversand	2,00 €
Rücklastschriftgebühren	Lt. Gebührentabelle Ihres Kreditinstitutes
Aufwandsentschädigung nur bei Rücklastschriften	15,00 €
Kartenausgabegebühr (bei nicht pfleglichem Umgang)	5,00 €
Bearbeitungsgebühr für sonstige Leistungen (Auswertungen, Kopien, Aufstellungen, etc.)	Je nach Aufwand (max. jedoch 5,00 €)

Pflichtinformation über Rahmenbedingungen in der Geschäftsbeziehung gemäß Europäischer Datenschutz-Grundverordnung und nivelliertem Bundesdatenschutzgesetz

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) verfolgt das Ziel einer EU-weiten Harmonisierung der Zusammenarbeit bei der Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und Speicherung personenbezogener Daten im Rahmen von Geschäftsbeziehungen. Durch robustere und präzisere Rechte für betroffene Personen und verschärfte Verpflichtungen für Nutzer und Verarbeiter von Daten soll ein EU-weiter wirksamerer Schutz dieser Daten umgesetzt werden.

Im Rahmen dieser Anforderung senden wir Ihnen eine ausführlichere Information zu und sichern eine gesetzeskonforme Einhaltung im Vertragsverhältnis mit Ihnen zu. Die Verantwortlichen für den Datenschutz stehen Ihnen bei eventuellen Fragen dazu zur Verfügung.

Firma: OEST ENERGIES GmbH & Co. KG, Georg-Oest-Str. 4, 72250 Freudenstadt

Mail: info@oest.de

Datenschutzbeauftragter: OEST ENERGIES GmbH & Co. KG | **Mail:** datenschutz@oest.de

Wie werden Ihre Daten erhoben?

Die Erhebung Ihrer Daten findet grundsätzlich bei Ihnen selbst statt.

Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten, die sich aus dem mit uns geschlossenen Vertrag ergeben, notwendig. Aufgrund Ihrer Mitwirkungspflicht ist es unumgänglich die von uns angeforderten personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, da wir sonst unseren Pflichten nicht nachkommen können. Im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen (zum Beispiel Stammdatenerfassung im Interessentenprozess) ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten notwendig. Sollten die angeforderten Daten nicht von Ihnen selbst bereitgestellt werden, kann ein rechtsgültiger Vertrag nicht abgeschlossen werden.

Zur Erbringung unserer Dienstleistung kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten zu verarbeiten, die wir von anderen Unternehmen oder sonstigen Dritten, z.B. Finanzämtern, Ihren Geschäftspartnern o.ä. zulässigerweise und nur zu dem jeweiligen Vertragszweck nutzen.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Erfassung, Verarbeitung und Speicherung

Die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten werden im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutzverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) verarbeitet:

- **Aufgrund einer Einwilligung (gemäß Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO)**
Die Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich aus der Erteilung einer Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit von Ihnen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Auch Einwilligungen, die vor der Geltung der DS-GVO (das heißt wirksam vor dem 25. Mai 2018) erteilt worden sind, können widerrufen werden. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben vom Widerruf unberührt. Beispiel: Zusendung eines Newsletters, Einwilligung zur Weitergabe der von Ihnen überlassenen Daten auf Ihren Wunsch hin an Dritte (z.B. Banken, Versicherungen, Anteilseigner etc.)
- **Zur Erfüllung von vertraglichen Verpflichtungen (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)**
Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich zum einen aus der Einleitung vorvertraglicher Maßnahmen und zum anderen aus der Erfüllung der Pflichten aus dem mit Ihnen geschlossenen Vertrag.
- **Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO)**
Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben oder liegen im öffentlichen Interesse (z.B. Einhaltung von Aufbewahrungspflichten, Nachweis der Einhaltung von Hinweis- und Informationspflichten des Steuerberaters).
- **Im Rahmen der Interessensabwägung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)**
Die Zwecke der Verarbeitung ergeben sich aus der Wahrung unserer berechtigten Interessen. Es kann erforderlich sein, die von Ihnen überlassenen Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zu verarbeiten. Unser berechtigtes Interesse kann zur Begründung der weiteren Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten herangezogen werden, sofern Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen. Ein berechtigtes Interesse unserer Seite kann zum Beispiel sein, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche, Abwehr von Haftungsansprüchen, Verhinderung von Unheil.

Wer erhält Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Bereiche Zugriff auf die von Ihnen überlassenen notwendigen Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen, sofern die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind.

In Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages erhalten ausschließlich diejenigen dritten Stellen Daten, die diese im Kontext der Verarbeitung benötigen (z.B. Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, zuständige Behörden.)

Weitere Empfänger erhalten Ihre Daten nur auf Ihren Wunsch hin, sofern Sie uns dafür Ihre ausdrückliche Einwilligung geben.

Im Rahmen unserer Leistungserbringung beauftragen wir Dritte, die zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtung beitragen, z.B. Rechenzentrums-Dienstleister, Aktenvernichter etc. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns vertraglich zur Einhaltung der Vorgaben der DS-GVO und des BDSG verpflichtet.

Übermittlung der Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen

Eine Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht. Sollten Sie im Einzelfall eine solche Übermittlung wünschen, führen wir dies nur auf Ihre ausdrückliche schriftliche Aufforderung hin durch.

Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt?

Zur Verarbeitung Ihrer Daten im Kontext ist eine automatisierte Verarbeitung im Sinne eines Profiling (gemäß Art. 22 DS-GVO) nicht notwendig und wird deshalb auch nicht durchgeführt.

Dauer der Verarbeitung (Kriterien der Löschung)

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt nur solange, wie sie zur Erreichung des vertraglich vereinbarten Zweckes notwendig sind; grundsätzlich solange das Vertragsverhältnis mit Ihnen besteht. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden Ihre Daten nur im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder aufgrund unserer berechtigten Interessen verarbeitet. Nach Ablauf der Fristen und/oder Wegfall dieser werden die Daten gelöscht.

Voraussichtliche Fristen der relevanten Aufbewahrungsfristen sind:

- **Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen.** Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- **Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften.** Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.
- **Im Rahmen der Sorgfaltspflicht werden diese Daten während der Fristen mit einem Sperrvermerk gekennzeichnet und sind dadurch im Normalbetrieb nur auf Antrag und mit gesonderter Berechtigung im Zugriff verfügbar.**

Auskunft über Ihre Rechte

- **Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DS-GVO**
Sie haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft darüber zu erhalten, ob und welche Daten über Sie gespeichert sind und zu welchem Zweck die Speicherung erfolgt.
- **Recht auf Berechtigung gemäß Art. 16 DS-GVO**
Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtig personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten auch mittels einer ergänzenden Erklärung zu verlangen.

Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DS-GVO

Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden. Der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten auf Aufforderung unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

1. Zwecke für die Erhebung, Verarbeitung und/oder Speicherung entfallen
2. Sie widerrufen die Einwilligung zur Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
3. Ihre Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
4. Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, notwendig.
5. Die Löschung der personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 1 erhoben.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

1. Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird angezweifelt.
2. Die Verarbeitung ist dem Zweck nach unrechtmäßig; Sie lehnen eine Löschung jedoch ab.
3. Personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt; Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung von Ansprüchen, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
4. Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt. So lange noch nicht feststeht, ob diese berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.

Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DS-GVO

Sie haben das Recht, die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format von dem Verantwortlichen zu erhalten. Eine Weiterleitung an einen Verantwortlichen darf von uns nicht behindert werden.

Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DS-GVO

Ihren Widerspruch senden Sie an: datenschutz@oest.de.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde gemäß Art. 13 DS-GVO

I.V.m. § 19 BDSG: Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DS-GVO verstößt, haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen.

Entzug der Einwilligung gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO

Beruhet die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a (Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten), sind Sie jederzeit dazu berechtigt, die zweckmäßig gebundene Einwilligung zurückzuziehen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.